



Protokoll zur
Vereinsvertreter Sitzung
am 16. Februar 2008
um 19:15 Uhr
nach RLW Siegerehrung

Anwesende:

Obernosterer Dietmar	Seywald Michael	entschuldigt
Streitwieser Franziska	Linsinger Christoph	entschuldigt
Pamminger Kerstin	Holeczy Gernot	unentschuldigt
Strasser Gerhard	Wolf Günther	entschuldigt
Gappmaier Andreas		
Huthmann Joachim		
Vorreiter Ludwig		
Kinz Franz		
Schmidhuber Roland		

Beginn: 19:20 Uhr

Beschlussfähigkeit: gegeben

1. Begrüßung

Einige Worte des Präsidenten zum tollen Finale und Hinweis, dass sich vor den Neuwahlen noch etwas grundlegend ändern muss.

Genehmigung des letzten Protokolls

Protokoll wird einstimmig genehmigt (keine Enthaltungen, keine Gegenstimme), nur gibt es einen Einwand von Herrn Strasser, dass es keinen Bericht von Seekirchen gegeben hat und dieser Punkt angemerkt werden soll.

Genehmigung der Tagesordnung

Einstimmig genehmigt (keine Enthaltung, keine Gegenstimmen)

2. Berichte

1.) Präsident

Sollten sich gewisse Dinge im Verband nicht grundlegend ändern und die Vorstandsmitglieder an einem Strang ziehen, wird Obernosterer Dietmar für eine neuerliche Wahl nicht zur Verfügung stehen.

2.) Kassier

Kassaprüfung wurde am Donnerstag gemacht. Die Kassa ist ordentlich geführt und es gibt keine Auffälligkeiten.

Trotzdem sollte man über gewisse Dinge sprechen. Die Finanzlage ist eher trist, da mehr Geld raus fließt, als hereinkommt. Daher muss ein Budget gemacht werden, da der laufende Spielverlauf in Zukunft nicht mehr leistbar ist für den Verband. Zuschüsse sind zu niedrig, daher sollen die Vereine in die Pflicht genommen werden. Vorgeschlagen werden eine optimale Hallenausnutzung, die entsendeten Vereine übernehmen höhere Kosten, es werden weniger Veranstaltungen übernommen und/oder wir nehmen billigere Hallen und zahlen bei auswärtigen Veranstaltungen weniger Taggeld. (weitere Diskussionen siehe unter Punkt 4 und Punkt 5).

Die Gebahrungsprüfer stellen den Antrag, dass der Kassier entlastet wird. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen (keine Gegenstimme, keine Enthaltung).

3.) Referenten

JUGENDREFERENT: Dank an alle, die unentgeltlich für und mit der Jugend arbeiten und gemeinsam Ziele für die Jugend in Salzburg verwirklichen. Vielleicht muss man ab und zu einen Schritt zurück und etwas kleiner treten, um in Zukunft wieder zu erstarken. Begeisterung ist nicht immer leicht zu übertragen, aber müssen gemeinsam weitergehen.

SPORTREFERENT: Traurig, dass die Mannschaften in Salzburg zurückgehen. Wir selbst müssen uns und unsere Sportart ernst nehmen. Leider steigen Rosenheim und Burghausen aus der Meisterschaft aus. Die Kinder bleiben jedoch nur dann dabei, wenn es einen geregelten Spielbetrieb gibt. Somit wird die Nachwuchsarbeit wieder schwieriger. Zudem wird vermutet, dass die Zeitsätze die Meisterschaft negativ beeinflusst haben (zwei Zeitsätze auf 10 Minuten).

4.) Vereinsvertreter

ASKÖ Seekirchen: Staatsmeisterschaften – bei jedem Bewerb wird ein unparteiischer Schiedsrichter gefordert (dies soll kein Seekirchner sein). Nur derzeit gibt es in Salzburger Verband keinen Schiedsrichterreferenten (siehe dazu Punkt 6.). Es wird beim Jugendeuropacup auf 11ersätze gespielt. Dies wurde bereits beschlossen. Feldmeisterschaft U18 und österreichische Aufstiegsspiele fallen terminlich zusammen.

St. Veit: keine Einwände, es gibt nichts zu berichten.

Itzling: Grundsätzlich waren alle begeistert vom Finalspiel. Was jedoch noch besser sein könnte, wäre der Spielplan. Vielleicht ist es möglich, dass sich mehrere Personen an der Arbeit Spielplanerstellung beteiligen, um den Terminplan zu optimieren (keine Leerzeiten, geringere Hallenkosten).

3. SFBV Angelegenheiten

1.) Vorschau Feld 2008

Bitte den Terminplan zukünftig als Excel schicken, damit der Plan vor dem Druck vergrößert werden kann. Bitte von Reisenberger Michael: Strasser Gerhard soll den Spielplan bitte an alle schicken mit einem Stichtag, an dem Rückmeldungen angenommen werden. Zudem bitte eine Angabe, welche Hallen für wann reserviert wurden, welche Termine gestrichen werden und welche Hallen abgemeldet werden müssen (es sollte eine zentrale Person geben, der dies übernimmt). Obernosterer Dietmar versendet den Plan mit allen wichtigen Infos und Terminen. Alle Änderungen und Vorschläge an Strasser Gerhard schicken. Obernosterer Dietmar stellt den fertigen Plan auf die Homepage.

Rosenheim spielt in der Halle und am Feld nicht mehr mit, Burghausen steigt ebenso aus. Villach spielt zukünftig am Feld bei der U18 mit. Villach möchte jedoch die U18 und Regionalliga an einem Tag in Salzburg spielen. Kufstein möchte in die Regionalliga einsteigen. Bei der U10 spielt Itzling im Feld statt Rosenheim mit. Es wird mit drei Sätzen am Feld gespielt (Hinweis auf die laufende Saison).

2.) Wahlausschuss für Landestag

Neuformierung des Vorstandes: Wer will grundsätzlich arbeiten? Es sollten nur jene kandidieren, die auch wirklich Interesse haben.

Bitte in den Vereinen nachfragen, wer Interesse hat an einer Mitarbeit im Präsidium. Kommen keine Vorschläge im Laufe der nächsten Woche, wird ein Wahlvorschlag vom Wahlausschuß erstellt.

Dazu zählen Dinböck Hannes Vorreiter Ludwig, Schmidhuber Roland.

Terminausschreibung plus eine Liste mit dem alten Vorstand, sowie auch den Infos, wer zurückgetreten ist oder es vorhat.

3.) Terminisierung Landestag

Mittwoch, 16. April 2008, beim Hartlwirt in Lieferung um 18:30 Uhr Ausschreibung folgt noch.

4.) Budgetverhandlungen für das Jahr 2008 (JUGENDFÖRDERUNG) JEC mit wie vielen Mannschaften Ö-Pokal Feld Halle

Für JEC wird ein Budget erstellt und der Jugendreferent muss die finanzielle Lage mit dem Kassier absprechen. Wie können die Kosten für die JEC gesenkt werden? Es wird ein Fixbetrag (circa €1.000,00) vom Verband zugeschossen und der Rest wird auf die teilnehmenden Mannschaften aufgeteilt. Vorschlag: Es werden nun 4 Mannschaften gemeldet und bis spätestens Juni wird entschieden, wer wirklich fährt (bis dahin wird noch keine Stornogebühr für eine abgemeldete Mannschaft verrechnet). Bis dahin kann auch Streitwieser Franziska mehr zur Förderung und den tatsächlichen Kosten sagen.

5.) Hallengebühr (mehr als 2100,- Euro Hallengebühr Auslastung der Hallen nicht gegeben)

Vorschlag von Huthmann Joachim:

€1.000,00 werden vom Verband bezahlt. 1.000,00 aufgeteilt auf die Vereine (pro Verein €160,00 derzeit, in Zukunft €200,00). €1.000,00 aufgeteilt auf die teilnehmenden Mannschaften (pro Mannschaft €50,00).
Gesamt: €3.000,00

Anmerkung von Kinz Franz: Es werden somit jene Vereine bestraft, die viele Mannschaften stellen.

Vorschlag von Strasser Gerhard: Die Erwachsenen-Mannschaften sollten mehr bezahlen, jedoch sollte die Jugendarbeit nicht bestraft werden. Der fehlende Betrag darf nicht über Nachwuchsmannschaften gedeckt werden.

Anmerkung von Reisenberger Michael: Es fließt sehr wohl das Geld der Jugendförderung und der Trainerförderung bereits in die Hallenabrechnung. Die Jugendarbeit kostet sehr viel und wird nicht ordnungsgemäß wahrgenommen (Hinweis auf Kadertraining).

Anmerkung von Strasser Gerhard: Wir übernehmen Veranstaltung, bei denen wir nicht wirklich teilnehmen können, da wir keine Spieler haben und trotzdem Kosten dadurch entstehen (Hallenkosten).

Anmerkung von Huthmann Joachim: Wir dürfen nicht über die Vergangenheit reden, sondern müssen einen Weg für die Zukunft finden, da es um den Salzburger Faustballverband nicht gut steht.

Vorschlag von Schmidhuber Roland: Es gibt aber auch die Möglichkeit, dass jene Vereine, die keinen Nachwuchs haben, einen gewissen Fixbetrag (Strafbetrag) zahlen.

Abstimmung über folgenden Vorschlag:

€2.000,00 ist jener Betrag, der gedeckt werden soll.

Pro Verein werden für die nächste Hallenmeisterschaft **€300,00** und zusätzlich **€20,00** pro Mannschaft verrechnet. Vorschlag wurde einstimmig angenommen (keine Enthaltungen, keine Gegenstimmen).

6.) **ÖM U14 und U16 in Salzburg und Seekirchen**

Bitte Fotos und Zwischen- und Endberichte an SFBV per Email schicken, da diese auf die Homepage gestellt werden und als downloads verfügbar sein sollen.

Laut ÖFBB brauchen wir technische Delegierte. Dieser muss mindestens Bundesschiedsrichter sein. Sollten wir keinen finden, wird ein Bundesschiedsrichter bestellt und dieser muss vom jeweiligen Verein bezahlt werden. Huthmann Gerhild ist am 1./2. März in Salzburg technische Delegierte. Ebenso steht Huthmann Joachim und Reisenberger Michael bei weiteren Veranstaltungen im März zu Verfügung. Der technische Delegierte kann auch Salzburger Spiele pfeifen, da dieser als Bundesschiedsrichter unparteiisch ist.

Allfälliges

NEUES Layout auf der HP des SFBV, wurde weder von den Funktionären oder von den Spielern irgendein Wort gesagt – somit ergibt sich ja so alles wer interessiert ist und wer kein Interesse an der Arbeit im SFBV hat.

Schulmeisterschaften:

Spielplan für dieses Jahr wurde von Gerhard Strasser erstellt. Grundsätzlich ist der Sportreferent für die Organisation zuständig. Es werden zwei Veranstaltungen von Seekirchen und eine von Itzling durchgeführt. Alle Infos werden auf der Homepage bekannt gegeben. In Zukunft sollte es jedoch so laufen, dass sich kurz nach der Ausschreibung im November, alle, die mitarbeiten, kurz bei einer Meisterschaftsrunde zusammensetzen und kurz über die Arbeitsauf- und -einteilung reden. (Wer besorgt was, wer kümmert sich worum, wer ist wofür verantwortlich, um gewissen Schwierigkeiten vorzubeugen und entgegenzuwirken.)

2010 ist Salzburg der Ausrichter der Österreichischen Schulmeisterschaften.

Vorschlag von Strasser Gerhard: Warum schreibt man nicht verschiedene Firmen an, um Transparentwerbung für übernommene Veranstaltungen des SFBV übernommen hat, zu organisieren.

Veranstaltungen für die der SFBV zuständig ist (Ö-Pokal, JEC, Auswahlspiele; ÖM Salzburger Landes-Schulmeisterschaften, usw) können und sollen durch den SFBV beworben werden (Transparente, Werbedurchsagen usw.)

Landesschiedsrichterreferententagung: Huthmann Joachim fährt als Vertretung des SFBV zur Konferenz. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen (keine Gegenstimme, keine Enthaltung).

Gibt es **Anträge an den ÖFB** zur Landespräsidentenkonferenz seitens SFBV: Bitte alle Anträge für Schiedsrichter- und Landespräsidentenkonferenz bis nächsten Samstag, 23. Februar 2008 schriftlich per Mail an Obernosterer Dietmar schicken. Alles andere kann nicht mehr berücksichtigt werden.

Ende: 22:45

Mit sportlichen Grüßen
für den SFBV
Obernosterer Dietmar
Präsident